

PCT
 WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM
 Internationales Büro
 INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE
 INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation ⁶ : B65D 13/00, 85/60	A1	(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 96/22232 (43) Internationales Veröffentlichungsdatum: 25. Juli 1996 (25.07.96)
---	-----------	---

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE95/01850 (22) Internationales Anmeldedatum: 19. Dezember 1995 (19.12.95) (30) Prioritätsdaten: 295 00 768.0 22. Januar 1995 (22.01.95) DE (71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): NESTLER GMBH DRAHTERZEUGNISSE UND FEINKARTONAGEN [DE/DE]; Annaberger Strasse 59c, D-09488 Wiesa (DE). (72) Erfinder; und (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): NESTLER, Ursula [DE/DE]; Annaberger Strasse 59c, D-09488 Wiesa (DE). NESTLER, Jochen [DE/DE]; Strasse der Freundschaft 18b, D-09488 Wiesa (DE). NESTLER, Andreas [DE/DE]; Dr.-Otto-Nuschke-Strasse 52c, D-09488 Wiesa (DE). (74) Anwalt: SCHINDLER, Gunter; Am Knie 5, D-09114 Chemnitz (DE).	(81) Bestimmungsstaaten: CN, CZ, NO, US, europäisches Patent (AT, BE, CH, DE, DK, ES, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE). Veröffentlicht Mit internationalem Recherchenbericht.
---	--

(54) Title: DECORATIVE CARDBOARD HOLLOW BODY FOR FILLING

(54) Bezeichnung: DEKORATIVER PAPPHOHLKÖRPER ZUM BEFÜLLEN

(57) Abstract

The invention pertains to a decorative cardboard hollow body to be filled with presents such as Easter eggs, hearts, gift boxes, imitation fruit and the like, decorated outside and/or inside with pictorial elements and consisting of two-half-shells with folded surfaces. The object is to devise a decorative cardboard hollow body for filling that dispenses with mounting a paper border at the cut edge of the shell, and thus with the costly and time-consuming hand-work, without in the least sacrificing the various design possibilities inside and out. This is accomplished by applying a non-preformed coating substance to form a rim coating that produces an inside and outside edge strip covering rough transitions and cut edges of each cardboard hollow body half, this rim coating at the same time forming the clean and decorative closure.

(57) Zusammenfassung

Die Erfindung betrifft einen dekorativen Papphohlkörper zum Füllen mit Präsenten, wie z.B. Ostereier, Herzen, Dosen, Fruchtnachbildungen u.ä., der außen und/oder innen mit Bildelementen verziert ist und aus zwei Schalenhälften mit gekrümmten Flächen besteht. Es soll ein dekorativer Papphohlkörper zum Füllen geschaffen werden, bei dem die Aufbringung einer Papierborde an der Schnittkante der Schale und damit die kosten- und zeitaufwendige Handarbeit bei vollständigem Erhalt der Vielfalt der äußeren und inneren Gestaltungsmöglichkeiten entfällt. Dies wird dadurch erreicht, daß ein innerer und äußerer Randstreifen erzeugender Beschichtungsrand, der unsaubere Übergänge und Schnittkanten jeder Papphohlkörperhälfte verdeckt, angeordnet ist, der durch Aufbringung einer nicht vorgeformten Beschichtungsmasse ausgebildet wird, und daß dieser Beschichtungsrand gleichzeitig den sauberen und dekorativen Abschluß bildet.

LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AM	Armenien	GB	Vereinigtes Königreich	MX	Mexiko
AT	Österreich	GE	Georgien	NE	Niger
AU	Australien	GN	Guinea	NL	Niederlande
BB	Barbados	GR	Griechenland	NO	Norwegen
BE	Belgien	HU	Ungarn	NZ	Neuseeland
BF	Burkina Faso	IE	Irland	PL	Polen
BG	Bulgarien	IT	Italien	PT	Portugal
BJ	Benin	JP	Japan	RO	Rumänien
BR	Brasilien	KE	Kenya	RU	Russische Föderation
BY	Belarus	KG	Kirgisistan	SD	Sudan
CA	Kanada	KP	Demokratische Volksrepublik Korea	SE	Schweden
CF	Zentrale Afrikanische Republik	KR	Republik Korea	SG	Singapur
CG	Kongo	KZ	Kasachstan	SI	Slowenien
CH	Schweiz	LI	Liechtenstein	SK	Slowakei
CI	Côte d'Ivoire	LK	Sri Lanka	SN	Senegal
CM	Kamerun	LR	Liberia	SZ	Swasiland
CN	China	LK	Litauen	TD	Tschad
CS	Tschechoslowakei	LU	Luxemburg	TG	Togo
CZ	Tschechische Republik	LV	Lettland	TJ	Tadschikistan
DE	Deutschland	MC	Monaco	TT	Trinidad und Tobago
DK	Dänemark	MD	Republik Moldau	UA	Ukraine
EE	Estland	MG	Madagaskar	UG	Uganda
ES	Spanien	ML	Mali	US	Vereinigte Staaten von Amerika
FI	Finnland	MN	Mongolei	UZ	Usbekistan
FR	Frankreich	MR	Mauretanien	VN	Vietnam
GA	Gabon	MW	Malawi		

- 1 -

DEKORATIVER PAPPHOHLKÖRPER ZUM BEFÜLLEN

Die Erfindung betrifft einen dekorativen Papphohlkörper zum Füllen mit Präsenten, wie z.B. Ostereier, Herzen, Dosen, Fruchtnachbildungen u.ä., der außen und/oder innen mit Bildelementen verziert ist und aus zwei Schalenhälften mit gekrümmten Flächen besteht. Selbstverständlich kann jeweils auch nur eine Schalenhälfte zur offenen Präsentation, insbesondere zu Ausstellungszwecken, der verwendeten Präsente zum Einsatz kommen.

Solche dekorativen Papphohlkörper zum Füllen gibt es in vielen gestalterischen Variationen. Trotzdem reduzieren sie sich auf eine Grundform, die auch durch die Herstellungstechnologie bedingt ist. So bestehen die Papphohlkörper zum Füllen aus zwei gleich oder annähernd gleich dimensionierten Hälften, wobei die als Boden fungierende Hälfte mit einem Pappstreifen (Hals) auf der Innenseite zur Arretierung der oberen Hälfte (Deckel) versehen wird. Der Boden kann auch eine Abflachung zum besseren Stand erhalten. Auch der Deckel kann zusätzliche gestalterische Elemente gegenüber dem Boden aufweisen. Markant an den dekorativen Papphohlkörpern zum Füllen ist die jeweilige äußere Gestaltung. Diese wird außen durch Aufkaschieren von Drucken erreicht. Da die Kanten der Papphohlkörperhälften trotz

- 2 -

nachträglichem Beschneiden nicht sauber abschließen, wird diese Kante mittels einer gleichzeitig als Verzierung wirkenden Papierborde verdeckt. Diese Papierborde verdeckt nunmehr die Kante an sich sowie jeweils einen ca. 1-2 cm breiten Bereich von der Kante weg auf der Innenseite und auf der Außenseite. Das Aufbringen dieser Papierborde ist zeit- und kostenaufwendige Handarbeit, die ca. 30-40% der gesamten für das Produkt benötigten Arbeitszeit (in Abhängigkeit von der Produktgröße) beansprucht.

Der im Hauptanspruch angegebenen Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine dekorativen Papphohlkörper zum Füllen zu schaffen, bei dem die Aufbringung einer Papierborde an der Schnittkante der Schale und damit die kosten- und zeitaufwendige Handarbeit bei vollständigem Erhalt der Vielfalt der äußeren und inneren Gestaltungsmöglichkeiten entfällt.

Dieses Problem wird mit den Maßnahmen des Hauptanspruchs gelöst. Weitere vorteilhafte Ausgestaltungen sind in den Unteransprüchen angegeben.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung wird nachfolgend an einer bevorzugten Ausführungsform, einem Pappei, beschrieben. Zum besseren Verständnis werden folgende Begriffe erläutert:

Druckbogen	Papier- oder Pappbogen mit aufgedruckten Motiven
Ronde	ausgestanzte Pappscheiben, bestehend aus Druckbogen, Klebstoff, einseitig mit einem Innenmotiv bedruckter bzw. unbedruckter Karton
Schale	mittels Druck und speziellen Werkzeugen verformte Ronde, Schnittkante wird beim Umformvorgang nochmals beschnitten

Schale mit Beschichtungsrand

Schale, deren Schnittkanten zum Verputzen der unsauberen Stellen derselben und zum Verzieren des Pappeies in eine Beschichtungsmasse getaucht wurden.

Zunächst werden Druckbogen und Karton in verschiedenen Grammaturen zusammenkaschiert. Da dieser Karton später die Innenseite des dekorativen Pappeies bilden wird, kann er (muß aber nicht) einseitig mit den zukünftigen Innenmotiven bedruckt eingesetzt werden. Danach erfolgt in einem zweiten Verfahrensschritt das Ausstanzen der Ronden entsprechend den verwendeten Motiven auf dem Druckbogen. Im nächsten Verfahrensschritt werden diese Ronden nun mittels spezieller Werkzeuge in Pressen zu Schalen, den zukünftigen Pappeihälften, umgeformt. Diese entstandenen Schalen werden an ihrer Kante beschnitten. Bis zu diesem Punkt wird die Herstellungstechnologie unverändert angewendet. Statt der üblicherweise in Handarbeit nun erfolgenden Aufbringung einer die Schnittkantenunregelmäßigkeiten verdeckenden Papierkante wird ein Beschichtungsrand auf der Innen- und Außenseite aufgebracht. Dazu wird jede Pappeihälfte mindestens einmal so in eine vorzugsweise flüssige Beschichtungsmasse getaucht, daß ein ca. 1-12 mm breiter Beschichtungsrand auf der Innen- und Außenseite aufgebracht wird, der alle Beschnittunregelmäßigkeiten überdeckt. Gleichwirkend sind selbstverständlich andere Aufbringungstechnologien für den Beschichtungsrand, wie z.B. Aufspritzen. Dieser Beschichtungsrand kann in einem Arbeitsschritt in seiner endgültigen farblichen und dekorativen Form aufgebracht werden. Durch Wiederholung der ursprünglichen Aufbringungstechnologie oder Einsatz einer anderen bekannten Aufbringungstechnologie kann aber auch der vorzugsweise noch feuchte Beschichtungsrand dekorativ weiter bearbeitet werden. So können z.B. Beflockungen oder Farbeffekte zusätzlich aufgebracht werden. In die als Boden verwendeten Pappeihälften wird der Hals (Pappstreifen) eingebracht. Die eventuell zum Einsatz kommende dekorative Zweitbeschichtung erfolgt dann auf der Außenseite und/oder Innenseite des Beschichtungsrandes.

SCHUTZANSPRÜCHE

1. Dekorativer Papphohlkörper zum Füllen bestehend aus zwei zumeist gleichdimensionierten Hälften mit dekorativer Beschichtung zumindest der Außenseite mit einem ursprünglich ebenen Papierbild und Abdeckung der unsauberen Übergänge und Schnittkanten, dadurch gekennzeichnet, daß ein innerer und äußerer Randstreifen erzeugender Beschichtungsrand, der unsaubere Übergänge und Schnittkanten jeder Papphohlkörperhälfte verdeckt, angeordnet ist, der durch Aufbringung einer nicht vorgeformten Beschichtungsmasse ausgebildet wird, und daß dieser Beschichtungsrand gleichzeitig den sauberen und dekorativen Abschluß bildet.
2. Dekorativer Papphohlkörper zum Füllen nach Anspruch 1., dadurch gekennzeichnet, daß der Beschichtungsrand mehrlagig ausgebildet ist.

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Inter. Application No
PCT/DE 95/01850

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER
IPC 6 B65D13/00 B65D85/60

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)
IPC 6 B65D B31F B05C

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	FR,A,1 133 078 (GENEY) 20 March 1957 see page 1, column 2, line 7 - page 2, column 1, line 8; figures 1-3 ---	1,2
A	FR,A,486 069 (GENEY) 6 March 1918 see page 1; figures 1,2 ---	1,2
A	DE,B,10 70 092 (HALBA) 26 November 1959 see column 1, line 43 - column 2, line 49; figures 1-3 ---	1
A	US,A,5 185 187 (YASHIKI) 9 February 1993 see column 3, line 30 - column 8, line 37; figures 1-8 ---	1
A	US,A,3 853 663 (MCGLASHEN) 10 December 1974 see claims 1-9; figures 1-4 -----	1

☐ Further documents are listed in the continuation of box C.

☒ Patent family members are listed in annex.

* Special categories of cited documents :

- "A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance
- "E" earlier document but published on or after the international filing date
- "L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)
- "O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means
- "P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

- "T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention
- "X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone
- "Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.
- "&" document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

11 April 1996

Date of mailing of the international search report

24.04.96

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Vantomme, M

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

information on patent family members

Inter nal Application No

PCT/DE 95/01850

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
FR-A-1133078	20-03-57	NONE	
FR-A-486069		NONE	
DE-B-1070092		NONE	
US-A-5185187	09-02-93	JP-B- 6051155	06-07-94
		JP-A- 63302977	09-12-88
		JP-A- 1056170	03-03-89
US-A-3853663	10-12-74	GB-A- 1368745	02-10-74
		AU-B- 452932	19-09-74
		AU-B- 3690171	21-06-73
		DE-A- 2162267	20-07-72
		US-A- 3823687	16-07-74

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Intern. Aktenzeichen

PCT/DE 95/01850

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
IPK 6 B65D13/00 B65D85/60

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 6 B65D B31F B05C

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	FR,A,1 133 078 (GENEY) 20.März 1957 siehe Seite 1, Spalte 2, Zeile 7 - Seite 2, Spalte 1, Zeile 8; Abbildungen 1-3	1,2
A	FR,A,486 069 (GENEY) 6.März 1918 siehe Seite 1; Abbildungen 1,2	1,2
A	DE,B,10 70 092 (HALBA) 26.November 1959 siehe Spalte 1, Zeile 43 - Spalte 2, Zeile 49; Abbildungen 1-3	1
A	US,A,5 185 187 (YASHIKI) 9.Februar 1993 siehe Spalte 3, Zeile 30 - Spalte 8, Zeile 37; Abbildungen 1-8	1
A	US,A,3 853 663 (MCGLASHEN) 10.Dezember 1974 siehe Ansprüche 1-9; Abbildungen 1-4	1

☐ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderscher Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderscher Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

11. April 1996

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

24. 04. 96

Name und Postanschrift der Internationale Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+ 31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax (+ 31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Vantomme, M

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE 95/01850

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
FR-A-1133078	20-03-57	KEINE	
FR-A-486069		KEINE	
DE-B-1070092		KEINE	
US-A-5185187	09-02-93	JP-B- 6051155	06-07-94
		JP-A- 63302977	09-12-88
		JP-A- 1056170	03-03-89
US-A-3853663	10-12-74	GB-A- 1368745	02-10-74
		AU-B- 452932	19-09-74
		AU-B- 3690171	21-06-73
		DE-A- 2162267	20-07-72
		US-A- 3823687	16-07-74